

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design

Herausgeber: Hochparterre

Band: 24 (2011)

Heft: 8

Vorwort: Genf, St. Gallen und Warschau

Autor: Marti, Rahel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

6 MEINUNGEN**7 LAUTSPRECHER****8 FUNDE****11 SITTEN UND BRÄUCHE****17 MASSARBEIT****18 TITELGESCHICHTE****CHARLES PICTETS WELT AM GENFERSEE**

Der Genfer Architekt führt uns zu seinen Häusern und erklärt uns seinen Weg zum öffentlichen Bauen.

28 ARCHITEKTUR**DIE MUTIGEN SCHRITTE WARSCHAUS**

Ein Gespräch mit dem Vizedirektor des Museums für Moderne Kunst.

32 WETTBEWERB**«WIR FORDERN MEHR BAUKULTUR»**

Zum offenen Brief von Appenzell Ausserrhoden Architekten.

34 DESIGN**STÖBERN MIT DEM BILDSCHIRM**

Das Schubladenmuseum ist digital erweitert und ausgestellt.

38 ARCHITEKTUR**VERDICHTEN AM PARKRAND**

Am Zürichberg stehen nach langer Planung fünf neue Wohnhäuser.

44 DESIGN**EIN GERÄT, EINE FUNKTION**

Die Tessiner Firma «Punkt.» stellt einfache Apparate her.

46 ARCHITEKTUR**ZÜRICH UND DIE HOCHHÄUSER**

Eine Ausstellung zeigt, wie die «diskrete Urbanität» aussieht.

50 DESIGN**RAPPORT AUS STUHL UND TISCH**

Atelier Oi gestaltet Tapeten mit Möbel-Mustern.

56 ARCHITEKTUR**«WIR GLAUBEN WIEDER, WAS WIR HÖREN»**

Der Fagottist spricht über die neue Akustik der St. Galler Tonhalle.

58 VERKEHR**EIN BAHNHOF WENIGER GENÜGT**

Der Stadtwanderer erkärt eine neue Bahnhof-Bern-Variante.

60 LEUTE**64 SIEBENSACHEN****66 BÜCHER****70 FIN DE CHANTIER****76 RAUMTRAUM****IM NÄCHSTEN HOCHPARTERRE**

Ersatzneubauten in Zürich. Was Abriss und Neubau zur Verdichtung beitragen. Eine Reportage im Heft und zwei Tage im Schiffbau. Erscheint am 7. September 2011

Editorial GENF, ST. GALLEN UND WARSCHAU

«Er ist der beste Architekt im Welschland und einer der besten der Schweiz», sagt Francesco della Casa, Genfer Kantonsbaumeister, über Charles Pictet. In der Titelgeschichte nähert sich Axel Simon dem ersten wenig Bekannten an. Gemeinsam besuchten sie Pictets Wohnhäuser und bewegten sich durch seine Freundschaften. Um die intimen Stimmungen zu vermitteln, bat Axel Simon den Architekten, seine Bauten selbst zu fotografieren – eine Premiere im Hochparterre. «Wir können wieder glauben, was wir hören», sagt der Fagottist John Dieckmann über die neue Akustik in der Tonhalle St. Gallen. Bosshard Vaquer Architekten bauten darin eine «Klangwolke» aus mit Blattgold belegten Holzplatten ein, welche die Klangwiedergabe im Saal deutlich verbessert, und gewannen damit eine der 24 Auszeichnungen «Gutes Bauen Ostschweiz 2006–2010». Der Katalog der Auszeichnungen ist soeben in der Edition Hochparterre erschienen und gleichzeitig dazu ist die iApp «Ostschweiz baut» erhältlich, die in der Region zu fünfzig preisgekrönten Bauten aus den letzten zehn Jahren führt.

«Allein der Bau des Museums muss eine Debatte auslösen», sagt Marcel Andino Velez, Vizedirektor des Museums für Moderne Kunst in Warschau, über den Neubau für seine Institution. Diesen plant seit seinem Wettbewerbsgewinn 2007 der Zürcher Architekt Christian Kerez mit hohem persönlichen Einsatz. Im September bietet «Hochparterre Reisen» eine Architekturreise in die polnische Hauptstadt an. Dabei wird Velez persönlich über das Projekt sowie über das Architekturfestival «Warschau im Bau» informieren, das gleichzeitig stattfindet.

Genf, St. Gallen und Warschau sind drei Stationen in diesem Heft, dazu kommen Bern, La Neuveville, Herisau, Zürich, Lugano und London. Wer gerne reist, kann dies also auch lesenderweise durch das Heft tun. Und als Zwischenhalt im Hochparterre-Innenhof Station machen: Am 25. August, wenn wir Sie alle, liebe Abonnentinnen und Leser, zu unserem Sommerfest einladen. *Rahel Marti*

Impressum Hochparterre AG, Ausstellungsstrasse 25, CH-8005 Zürich, Telefon 044 444 28 88, Fax 044 444 28 89, www.hochparterre.ch, briefe@hochparterre.ch, redaktion@hochparterre.ch.
Gegründet 1988 von Benedikt Loderer.

Chefredaktor und Verleger: Köbi Gantenbein GA. Redaktion: Rahel Marti RM (leitende Redaktorin), Ivo Bösch BÖ (hochparterre.wettbewerbe), Meret Ernst ME, Lilia Glanzmann LG, Urs Honegger UH, Andres Herzog AH (Hochparterre Online), Roderick Höng HÖ (Edition Hochparterre), Werner Huber WH (Hochparterre Reisen), Axel Simon SI

Gestaltung: Antje Reineck (verantwortlich), Barbara Schrag, Juliane Wollensack, Stefanie Preis; Gestaltungskonzept: superbüro Barbara Ehrbar; Produktion: Sue Lüthi SL (verantwortlich), René Hornung RHG, Thomas Müller; Korrektorat: Elisabeth Seile, Vaduz; Litho: Team media, Gurnellen; Druck, Vertrieb: Südostschweiz Presse und Print, Südostschweiz Print, Chur/Disentis. Für unaufgefordert eingesandte Texte und Bilder übernimmt der Verlag keine Verantwortung.

Verlag und Anzeigen, verlag@hochparterre.ch: Susanne von Arx, Sanja Belut, Julia Nägeli, Agnes Schmid; Abonnements: hochparterre@adp.ch, Telefon 041 349 17 62, Fax 041 349 17 18; Preise 2011: Schweiz 1 Jahr (10 Ausgaben) CHF 158.–*, 2 Jahre CHF 269.–*; Europa 1 Jahr EUR 120.–, 2 Jahre EUR 204.–; Studierende (Ausweis) 50 % Rabatt; Einzelverkaufspreis: CHF 18.–* (*inkl. 2,5 % MwSt.); ISSN 1422-8742

Foto Titelblatt: Gian Paul Lozza